

Aufstehen gegen Hass und Gewalt!

Eberswalde, Halle, Hanau, Kassel, Mölln ... nur eine Auswahl von Orten, an denen rassistisch-motivierte Morde und Angriffe ein trauriger Teil der Stadtgeschichte sind. Es sind Orte und Ereignisse, die uns daran erinnern, dass noch nicht genug gegen menschenfeindliche Stimmung und Gesinnung getan worden ist und die uns auch weiterhin aufrütteln sollten, mehr zu tun. Denn nur zu oft vergessen wir, dass schon abfällige und ausgrenzende Blicke, Bemerkungen, Beleidigungen und Bedrohungen erste Alarmsignale für Alltagsrassismus sind. **Wir wollen, dass sich alle Menschen gegen Rassismus und Diskriminierung positionieren, einschließlich jener, die nicht selbst von Rassismus und Diskriminierung betroffen sind bzw. diese erfahren haben!**

Anlässlich des **30. Todestages von Amadeu Antonio** möchte die Barnimer Kampagne „Light Me Amadeu“ in Kooperation mit der Stadt Eberswalde und dem Landkreis Barnim gemeinsam mit möglichst vielen Menschen ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Hass und Hetze, für Solidarität, Demokratie und Menschenrechte setzen.

Trotz der Corona-Pandemie wird dieses Gedenken stattfinden. Nicht so, wie wir es ursprünglich geplant haben, sondern dezentral. **Wir rufen deshalb dazu auf, sich in der Zeit zwischen dem 25. November (Tag nach dem Angriff) und dem 6. Dezember 2020 (Tag seines Todes) an einem digitalen und dezentralen Gedenken zu beteiligen. Legt in dem gesamten Zeitraum einzeln oder in kleinen Gruppen am Gedenkstein Blumen und Botschaften nieder! Streamt Videobotschaften! Verbreitet eure Statements und Fotos unter dem Hashtag #amadeuantonio. Schickt bitte alles auch an palancaev@gmx.de.**

Eine kleine Gedenkveranstaltung mit begrenzter Teilnehmerzahl findet unter Beachtung der Corona Auflagen statt am

Sonntag, den 6. Dezember 2020 um 14 Uhr in Eberswalde

Geplant ist eine Auftaktkundgebung am ehemaligen „Hüttengasthof“ (Ecke Lichterfelder / Eberswalder Straße) mit anschließendem Demonstrationzug zur etwa 250 m entfernten Mahn- und Gedenktafel für Amadeu Antonio. Dort können nach den kurzen Wort- und Musikbeiträgen Kerzen oder Blumen niederlegt werden.

Um 17.00 Uhr findet ein digitaler Workshop zum Thema Alltagsrassismus statt. Achtet auf aktuelle Ankündigungen.

Wir laden alle Menschen zur Teilnahme ein, die für Respekt und Solidarität, gegen Hass, Hetze und Gewalt eintreten.

Erstunterzeichner:innen:

- Barnimer Kampagne „Light Me Amadeu“
- Afrikanischer Kulturverein „Palanca“
- Axel Vogel (GRÜNE), Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
- MdL Hardy Lux (SPD)
- MdL Sebastian Walter (DIE LINKE)
- Amadeu-Antonio-Stiftung
- Vorstand des Aktionsbündnisses gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit
- Flüchtlingsrat Brandenburg
- Opferperspektive e.V.
- Pan-African Womens Empowerment & Liberation Organisation (Pawlo) e.V.
- Assoextra BB e.V. Verein der ehemaligen angolanischen Vertragsarbeiter im ehemaligen Ost-Deutschland in Berlin – Brandenburg
- DGB Region Ostbrandenburg
- Evangelische Stadtkirchengemeinde Eberswalde
- Barnimer Bürger*innenasyl
- „Barnim für Alle“
- Bürgerstiftung Barnim Uckermark
- SOS Rassismus Barnim
- #unteilbar Eberswalde
- Recht auf Stadt Eberswalde
- NaturFreunde – Ortsgruppe Eberswalde
- Antifaschistische Initiative Eberswalde „afie“
- Projekt „Quecke“ Kultur und Bildung in Brandenburg e.V.
- Begegnungszentrum „Wege zur Gewaltfreiheit“
- Bürgerbündnis für eine gewaltfreie, tolerante und weltoffene Stadt Angermünde
- Bernauer Netzwerk für Weltoffenheit
- Kontakt- und Beratungsstelle für Opfer rechter Gewalt, Bernau
- Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Barnim
- Grüne Jugend Barnim
- DIE LINKE Kreisverband Barnim
- Linksjugend [solid] KARL
- SPD Unterbezirk Barnim
- Jusos Unterbezirk Barnim